Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited, Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren: FRED. WAGNER, Lock Box 119, Scranton, Pa.

H. Krämer,

der populäre Kleidermann,

hat jetzt seine

Frühjahrs-Anzüge

für

Männer und Knaben

Geschäftsleute und Arbeiter

erhalten. Er gibt nicht an, zum Kostenpreise zu verkaufen, begnügt sich aber mit einem geringen Profit, denn sein Motto ist: „Leben und leben lassen."

H. Kræmer,

der populäre Kleidermann,

327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren etc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. E. W. Freeman, 195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei

von

John Scheuer,

nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward. Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge

26 John Scheuer.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.

Gartengeräthe jeder Art, gut und billig, bei Gebr. Leonard.

514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Michael Miller verkauft das berühmte Newark Lagerbier aus der Brauerei von Feigenspahn beim Glas, beim Dutzend Flaschen und beim Fäßchen, und versorgt Familien in jedem Theile der Stadt. — Die besten Pferde und Kutschen zu vermiethen. — Zu verkaufen: Zwei Häuser in Hyde Park. Näheres zu erfragen bei Michael Miller, Cedar Straße. 14

☞ Die deutsche Library, Ueber Land und Meer, Puck und alle deutschen Zeitungen und Zeitschriften sind zu haben am Zeitungsstand in der Post-office. 16

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend eine regelmäßige Sitzung, mit Präsident Hughes als Vorsitzer.

Herr Franz berichtete vom Lizens-Comite welche die Aufhebung und Kollektirung der Lizens-Steuern empfiehlt. Zum Druck beordert.

Eine Rechnung von Gebr. Samter von $10.00, für Gummikleider für einen Sanitätspolizist während der Pocken-Seuche, wurde zur Zahlung beordert.

L. A. Watres, im Auftrag der County Commissäre, berichtete, daß eine Anzahl Zimmer im neuen Gerichtsgebäude zum Gebrauch fertig und wenn der Council es wünsche, werden dieselben zum Benutzen in Stand gesetzt. Dem Comite der öffentlichen Gebäuden von beiden Zweigen des Stadtrathes zugewiesen.

Der Clerk las dann eine Anzahl Namen vor, welche der Mayor rekommendirte, von welchem der Council die drei neuen Polizisten wählen sollte. Dem betreffenden Comite zugewiesen.

Ein Bericht des Stadt Ingenieurs, welcher die Kosten, $396, für die Verlängerung und Verbesserung in dem ersten Sewer Distrikt gibt, und welchem der Common Council beistimmte wurde verlesen und dann beigestimmt.

Mehrere Rechnungen, vom Common Council zur Zahlung beordert, wurden beigestimmt.

Dann wurden mehrere andere Rechnungen zur Zahlung beordert.

Petitionen um Freisprechung von Asseßments wurden an das Comite gewiesen.

Die Gas und Wasser wurde beordert, eine Gaslampe vor die St. Davids Kirche zu stellen. Vertagung.

— Die Korrespondenz des Herrn Theo. Gehrig mußte auch diese Woche noch zurückgelegt werden, wird aber nächste Woche gewiß publizirt.

— In der Versammlung am Dienstag Abend, erwählte der Ray Aug Stamm No. 140, folgende Beamten: S., John P. Fink; A. S., Fred Feßer; J. S., John J. Keil; Sekretär, 1 Jahr, Math. Schneider; Schatzmeister, 1 Jahr, Chas. Neuls; Trustee, 18 Monate, Jacob Keßler.

— Ein Knabe Namens Wert wurde am Samstag erwischt als er eine Postbox mit einem Schuhknöpfer öffnete. Derselbe wurde Polizist Görlitz übergeben, welcher ihn einsteckte. Am Samstag Abend bestand er ein Verhör vor Alderman Rösler, welcher ihn in die County Jail schickte. Das Postamt in Washington wurde benachrichtigt und wird in kurzer Zeit dazu sehen.

— Die riesigen, Grimmen und Uebelkeit erregenden Pillen werden schnell durch Dr. Pierce's „Purgative Pellets" (Abführpillchen) verdrängt. — Bei Apothekern zu haben.

— Am Samstag wurde ein Mann Namens Davies bis vor kurzer Zeit in Hyde Park wohnhaft, nahe dem D. L. & W. Tunnel von einer Lokomotive getroffen und demselben ein Bein abgerissen, der Schädel gebrochen und andere schlimme Verletzungen beigefügt. Sein Tod war augenblicklich.

*** „Wer den Schatten nachgeht, verliert oft darüber die wirkliche Substanz". Nieren-Kraut kann eine solche Veränderung im Menschen zu Werke bringen, daß aus einem Schatten ein vollständig gesunder Mensch hervorgeht. — Einmal sagte ein Herr, dem gerathen wurde, Nieren-Kraut als ein Hülfsmittel zu benutzen: „Ich will's versuchen, aber dies soll auch mein letzter Versuch sein." Er wurde kurirt und empfiehlt jetzt die Medizin einem Jeden. Wenn Eure Nieren krank sind, versäumt nicht, dies beste aller Heilmittel zu versuchen.

☞ Nichts ist so einfach und zugleich so erfolgreich zum Färben, wie die Diamant-Farben. Um Teppiche zu färben, gibt's nichts besser und billiger.

— Die deutsch-katholische St. Mariengemeinde der Stadt Scranton wird am 23., 24., 25. und 26. Oktober in Liederkranz Halle eine Fair abhalten. Der Reinertrag soll zur Abtragung der Schuld der Gemeinde benutzt werden und verspricht die Fair eine glänzende zu werden. Folgende Personen nehmen Beiträge entgegen: Pfarrer Schelle, Chas. Tropp, Peter Noser, Geo. Wahl und N. Kieser. Der Eintrittspreis auf 10 Cents und die Saisonsontickets auf 25 Cents festgesetzt.

— Die nächstjährige Staats-Convention, der Feuerleute wird in Scranton abgehalten werden.

— John McKoy, welcher nahe den Dickson Werken wohnt, entrann letzte Woche seinem Tode mit knapper Noth. Er saß auf den L. & S. Geleise als ein Passagierzug heranbrauste und ihn 30 Fuß den Abhang schleuderte. Er wurde nach seiner Heimath gebracht und man fürchtete, er sei todt, doch kam er nach kurzer Zeit wieder zu sich. Man hofft ihn am Leben zu erhalten.

— Die Coroners-Jury berichtete, den jungen Connor betreffend, daß er eines natürlichen Todes starb.

— Der beste Beweis. — Allen Zweiflern an der Heilkraft von Dr. August König's Hamburger Tropfen möchten wir rathen wenn sie an Magenleiden, Unverdaulichkeit, sauerem Aufstoßen aus dem Magen u. s. w. leiden, mit einer Flasche der Tropfen einen Versuch zu machen. Wir sind überzeugt, daß sie von ihrem Zweifel gänzlich geheilt werden und in Zukunft nach keinem anderen Mittel greifen werden.

— Chas. Koon, ein Treiber in der Taylor Zeche, wurde am Freitag schlimm verletzt, indem ein Esel auf ihn trat.

— Thomas Madden, ein Miner im Brisbin Schacht, wurde Freitag durch ein Fall der Decke verletzt. Ein Bein gebrochen und mehrere Verletzung erhalten.

☞ Westphalen Schinken, importirte Salami Wurst, Schweizer und Limburger Käse und alle andern Dalikatessen bei Widmayer. 36

Aus der 11. Ward.

— Am Freitag Morgen um sieben Uhr brach ein Feuer in eines der Company Häuser an Pittston Avenue, aus, welches von einer Familie Namens Burke bewohnt. Der Schaden war ein geringer.

— Herr Conrad Opper ist Agent für den „Lahrer Hinkenden Boten" und alle anderen deutschen Zeitschriften.

— Herr John Schneider hat sein Haus an Hrn. Philip Schauck für $4.-200 verkauft.

— Ein 18jähriger Burscher Namens Andros Glaß wurde am Sonntag von Polizist Klein wegen Eintretens einer Thüre von Peter Makir, arretirt.

— Heute Morgen um acht Uhr wird Herr Michael Krämer und Frl. Mary Wetter, die bekannte Putzmacherin der 11. Ward, in der St. Marien Kirche, durch Hrn. Pastor Schelle in das Band der Ehe eingeweiht. Mit dem drei Uhr Zug Nachmittags macht das Brautpaar dann eine Hochzeitreise nach New York, wo es sich kurze Zeit aufhalten wird.

Glück zum Bunde!
Stets beglück' Euch Gottes Segen
Auf dieses Lebens Pilgerbahn!
Damit die Tugend stets Ihr pflegen,
Und streben möget Himmelan.
Fern sei von Euch, was Friede störet
Und Zweitracht zwischen Beide streut
Nah stets was Euer Glück vermehret
Und Euch beständig hier erfreut.

— Frau Jakob Schneider dankt hiermit Allen denjenigen für die angenehme Unterraschung, welche dieselben ihr am vorletzten Samstag zu Ehren ihres Geburtstages widmeten.

— Unser Freund, Herr W. Natter, der frühere Lehrer der katholischen Schule in dieser Ward, kehrte nach einem dreijahrigen Aufenthalt in Mauch Chunck wieder hierher zurück. Er hat das Lokal der Wittwe Hartmann übernommen und wird nur die besten „Stoffe" an Hand führen.

„Golden Medical Discovery," (goldene medizinische Entdeckung) ist mit entschiedenem Erfolg gegen Lungenschwindsucht, Nachtschweiß, Blutspeien, Kurzathmigkeit, Lungenschwäche, Husten, Luftröhrenentzündung und ähnliche Hals- und Brustleiden gebraucht worden. Bei Apothekern zu haben.

Heinrich Bonn,

der 11. Ward Uhrmacher,

hält fortwährend an Hand eine der geschmackvollsten Auswahlen von Wand-Kukuk- und Wachtel-Uhren.

Die Wachtel läßt ihre liebliche Stimme jede viertel Stunde hören, als „Fürchte Gott".

Wer eine solche Uhr im Hause hat, kann seines Gottes nicht vergessen. Alle in bester Ordnung. — Taschenuhren, Ketten, Juwelen, Goldene Ringe aller Art.

Brillen eine Spezialität.

Wilkesbarre.

— Hr. David M. Jones, ein hiesiger Advokat, hat ein Bändchen Gedichte veröffentlicht, von denen uns ein Exemplar durch die Güte des Dichters überreicht wurde. Es führt den Titel „Lethe," und der Inhalt wird von Sachverständigen sehr gelobt. Ausstattung und Einband sind sehr hübsch, wie Alles, was in J. B. Lippincott's Verlag erscheint. Das Buch ist zum Verkauf in den hiesigen Buchhandlungen.

— Dienstag Abend 19 Uhr brach die Trestling in Süd Wilkes-Barre hinter den Vulcan Eisenwerken unter einem Zuge geladner Eisenbahnkarren zusammen, stürzte 15 Fuß hoch hinab, und mit ihnen 6 Männer, die alle sehr ernstliche Verletzungen davontrugen. Ihre Namen sind Frank Spahd, Aron Porter, James Peters, Peter Niedemaier, Wm. Cole und Geo. Wallace.

— Peter O'Neill, welcher vor zwei Wochen in der Connygham Zeche verbrannt wurde, starb Donnerstag.

— Ein Mann Namens Elderidge wurde Mittwoch nahe Parsons überfahren, ihm beide Füße abgeschnitten, so daß er nach wenigen Stunden starb.

— John Palmer, ein Miner in der Henry E Zeche, brach letzte Woche ein Bein, indem ein Karren von Geleise sprang und ihn gegen die Wand warf.

— Auf Brewers Hill kommen in letzter Zeit sehr viele Fälle von Cholera Morbus vor; Das Wasser wird als Ursache desselben betrachtet.

— Herr F. Cooley und Frl. Kate F. Broderick, Tochter des Mayors, wurden am letzten Donnerstag Nachmittag getraut.

☞ Jeder Reisende, der nach Wilkesbarre kommt, sollte nicht vergessen, daß Lohmann den besten Tisch und die besten Getränke hat. Mittagstisch von 12—2 Uhr Nachmittags.

„Männer wirken, Weiber weinen,—
So will's der Lauf der Welt."

Aber sie brauchen nicht so sehr zu weinen, wenn sie Dr. Pierce's „Favorite Perscription" (Lieblingsverordnung) gebrauchen, die allen dem weiblichen Geschlecht eigenthümlichen schmerzhaften Krankheiten abhilft. — Bei Apothekern zu haben.

Pittston.

— Herr Louis Seibel, läuft auf der republikanischen Seite für Clerk of Courts.

Ein schrecklicher Unfall ereignete sich letzten Donnerstag an der Railroad Straße. Anton Daley, ein Treiberjunge brachte einen Esel zur Schmiede um ihn beschlagen zu lassen. Auf dem Wege erschreckte der Esel und warf den Jungen ab, seine Füße fingen sich in dem Geschirr und er wurde die ganze Länge von Railroad Avenue, über die Erde geschleift. Als man den Esel endlich fing, war der Junge noch lebendig, doch starb er in ein paar Sekunden.

Wayne County.

— Die Hawley Glas Companie begann letzte Woche ihre Thätigkeit.

— Ungefähr 1,500 Körbe Pfirsiche wurden dieses Jahr in Honsdale verkauft.

— Herr J. Ort, hat nun eine Schuhmacher-Werkstätte unter Dittrich's Store eröffnet.

— Die Wayne County Fair beginnt am 11. Oktober und dauert bis zum 13. Oktober.

— Die Demokraten dieses Counties werden ihre Convention am Montag, den 2. Okt. in dem County Caurthans abhalten.

— Mathias Murray, ein alter Boatman der D. & H. Co., fiel am Donnerstag Nacht in den Kanal und ertrank.

Neue Anzeigen.

Bekanntmachung.

Anverwandte oder Freunde solcher, deren Ueberreste in dem Friedhof auf Pine Brook beerdigt liegen, sind gefälligst ersucht bei Herrn C. F. Mattes, Haupt-Geschäftsführer, oder bei dem unterzeichneten, auf der Office der Lackawanna Eisen und Kohlen Co. vorzusprechen, um anstalten zu treffen, auf Kosten der Compagnie besagte Ueberreste auszugraben und nach dem Dunmore Gottesacker überführen zu lassen. 38

H. D. Buckley.

Scranton, Pa., 15. Sept. '82.

Die Abendschule

von Professor Joseph Biely,

für: Deutsch, Französisch, Englisch für Anfänger, Rechnen, Zeichen, etc., beginnt am

Montag, 25. Sept., 1882,

Abends 8 Uhr.

Ein deutscher Cours für jüngere Leute beginnt am Montag, den 25. September, Nachmittags 4 Uhr im Basement der Lutherischen Kirche, Mifflin Avenue.

Anfragen schriftlich durch Lock Box 124 oder mündlich in der Wohnung des obigen, 429 Lackawanna Avenue.

Bericht

über den Kassenbestand und die Verbindlichkeiten von

Lackawanna County, Pa.,

am 2. Januar 1882.

Verbindlichkeiten.

Ausstehende Countybonds, $80,000.00
Fällige Zinsen ... 652.50—80,652.50

Guthaben.

In Hand des Schatzmeisters, $25,020.25
Steuern fällig von Collektors Gebühren und Exonerationen eingerechnet, für 1881 .$6,751.00
Steuern fällig pro 1880 ... 3.03
Gut von Sheriff Stevens ... 1,403.50
Gut in Constable-Gebühren .. 4.05
Ueberschuß der Verbindlichkeiten über Guthaben ... 47,470.07—80,652.50

An die achtbaren Richter des Common Pleas Gerichtes von Lackawanna County:

Wir die unterzeichneten County-Auditoren unterbreiten achtungsvollst, daß wir die jährliche Revision der Abrechnungen der einzelnen County-Beamten für das Jahr 1881, in unserer Office in Scranton, am ersten Montag im Januar 1882, begonnen.

Die Abrechnungen, welche wir prüften sind die der letzten Commissäre H. L. Gaige, H. F. Barrett und Dennis Tierney, des County Schatzmeisters, Ezra H. Ripple und des Sheriff's, A. B. Stevens.

Daß jeder von den genannten Beamten persönlich von unserer Revisionsvornahme unterrichtet war, und daß wir seit dem obengenannten Tage die entsprechenden Abrechnungen verrichtet, geprüft und zwar für die Zeitdauer vom 1. Montag im Januar 1881 bis 1. Montag im Januar 1882. Unser Resultat in Anbetracht der Abrechnungen eines jeden der genannten Beamten ist in der voranstehenden Aufstellung ersichtlich, zu welchen wir Spezial-Referenzen machen, als ein Theil unseres Berichtes und zwar wie folgt:

Erstens.—Daß die genannten Gelder zu deren Verausgabung die früheren Commissäre, H. L. Gaige, H. F. Barrett und Dennis Tierney, verpflichtet waren, gesetzlich und rechtmäßig angewandt wurden, mit Ausnahmen in den folgenden Punkten in welchen von genannten Commissären verunausgabt wurde, nämlich:

An Sheriff Stevens für Geschworenen Berufungen 1880 ... $192.02
An A.B. Stevens für 1,610 Geschworenen zu je $1, 75 Cents mehr als gesetzlich.. 1,207.50
An A. B. Stevens als Ueberzahlung an Walsh und Golden ... 4.00
An Constablergebühren in Prozeß Staat gegen Bargar ... 4.05
Zusammen ... $1,407.55
Davon zurückerstattet von A. B. Stevens ... $196 00
Constabler-Gebühren zurückerstattet ... 4 05 — 200 05
Zusammen ... $1,207 50

(Wir vermuthen dieser Betrag wurde bezahlt in Anbetracht der Spezialakte zum Gesetz für Regelirung der Sheriff's-Gebühren in Luzerne County, approbirt am 9. April 1873.) Demgemäß schulden die früheren Commissäre, H. L. Gaige, H. F. Barrett und Dennis Tierney dem County die Summe von $1,207.50.

Zweitens.—Daß während genannter Periode der County-Schatzmeister, Ezra H. Ripple $121,-239,49 einnahm, daß er während genannter Periode $116,228.33 verausgabte, und daß er am 1. Montag des Januars 1882 $25,020.25 County Geld in Hand hatte.

Drittens.—Daß A. B. Stevens, Sheriff, während genannter Periode 1,610 Geschworene-Vorladungen ausstellte für welche er für jeden einzelnen ein Dollar verlangte, welcher Betrag von den County-Commissären bezahlt wurde, obgleich genannter Sheriff nur zu 25 Cents berechtigt ist. Demgemäß genannter Sheriff dem County $1,207.50 schuldet.

Aus dem beigefügten Bericht ist zu ersehen, daß die Countysteuer, mit Ausnahme von N. A. Cranfields, mit unzweifelhafter Pünktlichkeit Collektirt wurden und daß durch Cranfield's Nachlässigkeit dem County keinen Schaden zukommen wird.

Achtungsvollst erlauben wir uns hiermit die Gerichte auf die Ausgaben für das County-Gefängniß aufmerksam zu machen. Unser Bericht zeigt eine Total Ausgabe für das Gefängniß $8,433.96, für jeden Gefangenen $105 rechnend, von welchem betrag 66 Cents auf den Gefängnißwächter kommen, während die vollen Kosten für einen Gefangenen in den östlichen Zuchthaus nur auf 23 Cents kommen und nachdem deren täglicher Verdienst in Abzug kommt nur auf 13 1-8 Cents. Obgleich wir glauben, daß unter den gegenwärtigen System die Ausgaben nicht materiäl reduzirt werden, erlauben wir uns immerhin zu empfehlen, daß sofort das alte System aufgegeben wird, und daß durch Beschäftigung der Gefangenen dem County Ausgaben erspart werden können, was zugleich für die Gefangenen von physischem und moralischem Nutzen sein wird.

Wir empfehlen es als ein Theil unserer Pflicht unser Lob über das vortreffliche System unter welchem die Abrechnungen geprüft werden auszusprechen, sowohl den Departements der Commissäre und des Schatzmeisters, hier erlauben wir uns auch achtungsvollst auf die Court-Dockets, wie dieselben jetzt in Gebrauch sind aufmerksam zu machen und vorzuschlagen, daß für die Zukunft eine bessere hierin angenommen wird.

H. F. Wardell,
John Morris,
County-Auditoren.

Mai, 2. 1882.

Jährlicher Abschluß

der Finanzen von Lackawanna County, wie geprüft, abgeschlossen und festgestellt von den Auditoren für das Jahr 1881.

Henry L. Gaige, Horace F. Barrett und Dennis Tierney, County-Commissäre von Lackawanna County, für die Zeit vom 1. Januar 1881 bis 2. Januar 1882, beide Tage einschließend, in Abrechnung mit genanntem County:

Schuldner.

Baarbetrag bezahlt durch Ezra H. Ripple, County-Schatzmeister, auf Anweisung auf die County-Kasse während des Jahres und numerirt von 1 zu 2438 (Serie B,) beide einschließend ... $110,123 10

Creditoren.

Durch Auszahlung der Anweisungen (wie oben) auf die County-Kasse, bezahlt für County-Ausgaben für das Fiskal-Jahr 1881, wie aufgestellt in nachfolgender Zusammenstellung ... $110,123 10

Aufstellung der County-Ausgaben pro 1881.

Oeffentliche Gebäude—
Miethe für Officen im zweiten Nationalbank-Gebäude ... $ 1,000 00
Miethe für Distrikts-Anwalts-Office ... 125 00
Reparatur und Möbel für County-Officen ... 532 13
Reparatur am Gerichtssaal ... 62 69
Gas, Wasser etc. für Officen ... 159 29
Andere Ausgaben—Pedell etc ... 572 80
— 2,451 91

Neues Courthaus—
Bezahlt an John Snaith, Kontraktor ... $50,379 57
An J. G. Perry, Architekt ... 4,345 21
Andere Ausgaben ... 447 81
— 55,172 79

Oeffentlicher Grund—
Ausfüllung beim Courthaus ... 1,036 56
Sewer-Asseßment, 2. Dist., bezahlt an J. H. Burns, Stadt-Anwalt ... 2,133 38
— 3,169 94

Gerichts-Ausgaben—
Court-Crier und Tipstaves ... 1,737 50
Court-Stenographer ... 2,155 70
Jury-Commissäre u. Clerk ... 272 74
Geschworenen—Grand ... 935 21
" Traverse ... 3,358 06
" Petit ... 5,096 49
Constabler-Berichte, (einschließend Wahldienste u. Gerichts-Anzeigen ... 724 00
Prothonotary—Anfertigung von Sheriffs Deedbuch u. andere Gebühren ... 132 35

Gesetzliche Ausgaben—
In Gerichtsfällen ... 95 22

Commonwealth Kosten—
Gehalt von Friedensrichter, Constabler und Zeugen in Criminalfällen, einschließend abgewiesene Fälle u. Beköstigung der Geschworenen ... 2,355 15
Bezahlt an Susquehanna County im Endody Fall ... 198 53
— 2,553 68

Distrikts-Anwalt—Gehalt in Criminalfällen ... 125 00
Gerichts-Clerk—Gehalt in Criminalfällen ... 382 60
Sheriff—Gehalt in Criminalfällen ... 2,869 16
County-Detektiv ... 975 00
— 4,351 76

Inquests—
Gehalt des Coroners, Geschworenen und Aerzte ... 639 77

Druckarbeit, Anzeigen und Bücher—
Bezahlt an F. L. Hutter für Deed u. Morgage Bücher für die Rekorders-Office, einschließend ein Buch für den Sheriff ... 969 65
Andere Bücher, Anzeigen etc. ... 699 03
Publizirung der Countyberichte für '79 und '80 ... 1,515 50
— 3,181 19

Asseßments—
Bezahlt an Assessors für Asseßment für 1881 ... 1,832 14

Restration—
Bezahlt an Registratoren ... 1,507 96

Wahl-Ausgaben—
Bezahlt an Wahlaufseher u. Wahlplätze ... 2,714 25
Für das Drucken der Wahl-Proklamation ... 320 00
Andere Ausgaben ... 369 00
Theilung der Wahldistrikte ... 10 30
— 3,413 55

Straßenvermessungen—
Für Viewers u. Vermesser ... 134 60

Straßenschaden—
Bezahlt an Viewers ... 200 00

Brücken—
Bezahlt an die King Brücken Co. für Brücke über Tunkhannock Fluß, zwischen Scott und Greenfield ... 678 04
— 1,012 64

Staats-Abrechnung—
Bezahlt für Untersuchung der Bücher des Rekorder, Registrirer, Prothonotary, und Clerk für '81 und '82 ... 201 00

Postmarken ... 76 50
Versicherung und andere Ausgaben ... 284 71
Ackerbau-Gesellschaft ... 100 00
— 461 21

Commissär-Office—
H. L. Gaige, County-Commissär ... 868 00
Horace F. Barrett, County-Commissär ... 952 00
Dennis Tierney, County-Commissär ... 1,085 00
G. H. Birdsal, Clerk ... 1,200 00
E. Amerman, Anwalt ... 400 00
— 4,505 00

County-Auditoren—
W. W. Williams, Auditor ... 178 00
L. A. Watres, " ... 125 00
E. J. Lynett, " ... 186 00
G. H. Birdsal, Clerk ... 25 00
— 514 00

Oestliches Zuchthaus—
Für Beköstigung und Kleidung der Gefangenen für 1880 ... 1,747 98
Weniger, deren Arbeitslohn ... 756 17
— 991 81

Gefängniß-Ausgaben—
Miethe des Gefängnisses ... 350 00
Reparatur und Möbel ... 308 12
Gas, Wasser etc ... 336 67
Andere Ausgaben ... 272 15
Dr. Fisher, Gefängnißarzt ... 50 00
Gehalt der Gefängnißwärter ... 5,282 00
J. F. Hetzel, Beköstigung der Gefangenen ... 1,835,02
— 1,433 96

Total-Ausgaben ... $110,123 10

Bericht des Schatzmeisters von Lackawanna County, Pa., für das Jahr endend am 31. Dez. 1881.

General County-Fond.

Einnahmen,	Bond Rechn.	Township Rechn.	Collektors Rechnung County.	Staats-Prozessen.	General County Fond.	Bank Tax.	Total.	Bilanz.
Bilanz im Schatzamt am 1. Januar 1881								$ 20,000 09
Von—								
Verkäufe von 5proz. Countybonds, ausgegeben 1. Juni '81	$50,000 00							
Prämien auf Bonds, $1,070.00; Zinsen, $632.83	1,702 83						$ 51,702 83	
Steuer auf besiedeltes und unbesiedeltes Land		$372 09					372 09	
Colleitors von Countysteuer für 1879			$ 84 46					
" " " " 1880			14,461 22					
" " " " 1881			52,318 20				66,863 88	
W. G. Thomas, Ex-Gerichtsclerk, Kosten in Staats-Fällen				$ 8 00				
A. B. Stevens, Sheriff, Geschworenen-Gebühren u. Strafen				1,654 16				
W. G. Daniels, Gerichtsclerk, Geschworenen-Gebühren				79 33			1,741 49	
Miethe für Grund von Coup's Cirkus					$ 50 00		50 00	
Steuer-Exonerationen					7 61		7 61	
A. C. Stevens, Gefängnißwärter, Kost der Geschworenen					68 15		68 15	
A. Hartung, Schatzmeister von Wayne County, Kosten					149 60		149 60	
Verkauf on Blanks					4 80		4 80	
Lackawanna Valley Bank, Countysteuer auf Kapital						$125 25		
Scranton Sparbank u. Trust Co., Countysteuer auf Kapital						68 32		
Scranton City Bank, Countysteuer auf Kapital						85 47	279 04	
Total	$51,702 83	$372 09	$66,863 88	$ 1,741 49	$ 280 16	$ 279 04	$121,239 49	121,239 49
								$141,248 58

Zahlungen.	Court Haus.	Township Rechn.	Coupons.	Steuer auf Loans.	General County Fond.		Total.	
An John Snaith, Contraktor, auf Rechnung des Courthauses. Einnahmen an Bonds	$45,869 44							
Vom General County-Fond, vor Ausgebung von Bonds					$4,510 13		$ 50,379 57	
Dunmore Borough, Steuer auf besiedeltes Land		$ 21 53					21 53	
Spring Brook Twp, Steuer auf be- und unbesiedeltes Land		86 64					86 64	
Für Interessen auf bondirte Schuld			$2,622 50				2,622 50	
Steuer auf bondirte Schuld, 1879, 3 Mills auf $30,000				$ 90 00				
" " " " 1880, 4 " " $80,000				320 00			410 00	
Collektors für Ueberbezahlung auf Duplikaten					164 12		164 12	
Dem Schatzmeister zu gut von 1880					342 00		342 00	
H. E. Brooks, County-Supt., County-Institut, 1881					200 00			
" " " " 1882					200 00		400 00	
Schatzmeister-Gehalt, 1880					2,044 19		2,044 19	
County-Warrant, laufende Ausgaben					59,757 78		59,757 78	
Total	$45,869 44	$108 17	$2,622 50	$410 00	67,218 22		$116,228 33	$116,228 33
Bilanz von County-Fonds am 1. Januar 1882								$ 25,020 25

General Staats-Fond.

Einnahmen.	Collektors Abrechn.	Pamphlet-Gesetze	Steuer auf Loans	Hotels.	Lizensen: Liquöre.	Pat. Med.	Pedl'rs	Retail.	Restau.	Cirkus.	Total.	
Im Schatzamt am 1. Jan. '82												$ 2,043 18
Staatssteuer für 1879	$ 8 92											
" " 1880	572 93											
" " 1881	493 46										$ 1,075 31	
Verkauf vom Pamphlet-Gesetzen											49 56	
Drei Mill Steuer auf Co.Schuld 1879			$90 00									
Bier Mill Steuer auf Co.Schuld 1881			320 00								410 00	
Lizensen				$ 7,150 00	$ 939 00	$ 5 00	$ 35 00	$ 976 00	$2,030 00	$150 00	11,285 00	
To	$ 1,075 31	$49 56	$ 410 00	$ 7,150 00	$ 939 00	$ 5 00	$ 35 00	$ 976 00	$2,030 00	$150 00	$12,812 87	12,819 87
												$14,863 05

General Staats-Fond.

Ausbezahlt.	Collektors Abrechn.	Pamphlet-Gesetze	Steuer auf Loans	Hotels.	Liquöre.	Pat. Med.	Pedl'rs	Retail.	Restau.	Cirkus.	Total.	
Zurückbezahlt an Colletors	1 21										$ 1 21	
Staatssteuer	624 95										624 95	
Gebühren auf Staatsfond 1880	55 34										55 34	
Lizensgebühren für E. H. Ripple 1880	262 82										262 82	
Pamphlet-Gesetze		$47 31									47 31	
Steuer auf Loans			$ 389 50								389 50	
Lizens an Staats-Schatzmeister				$6,874 70	$ 892 05	$ 4 75	$ 33 26		$1,969 85	$142 50	9,917 10	
Veröffentlichung der Abschätz.-Liste				189 55				$927 20			1,116 75	
Total	$ 944 32	$47 31	$ 389 50	$ 7,064 25	$ 893 05	$ 4 75	$ 33 25	$ 927 20	$1,969 85	$142 50	$12,414 98	12,414 98
Gebühren		2 25	20 50	85 75	46 95	25	1 75	48 80	60 15	7 50		
		$49 56	$ 410 00	$ 7,150 00	$ 939 00	$ 5 00	$ 35 00	$976 00	$2,030 00	$150 00		
Bilanz an Staatsgeldern am 1. Januar 1882												$ 2,448 07

E. H. Ripple, County-Schatzmeister.

Bericht über die Staats- und Countysteuer-Collektoren für '81.

Distrikte.	Name.	Staats-Steuer: Betrag der Duplikaten.	Exonerations u. Gebühren.	An den Schatzm. bezahlt	Unbezahlte Bilanze 2. Jan. '82	County-Steuern: Betrag der Duplikate	Zurückbe. Steuer auf Land.	Exonerations etc.	Gebühren	Baar an Schatzm.	Unbezahlte Bilanz 2. Jan. '82
Archbald Borough	John J. Corcoran	.36	.02		†34	$ 2,225 42	288 94	41 75	94 74	$ 1,464 98	
Blakely Borough	Georg E. Peck	52 36	7 84	44 52		930 53	1 68	12 69	45 81	870 35	†335 01
Benton Township	W. A. Browning	12 34	9 49	2 85		1,512 91		30 01	74 15	1,408 75	
Carbondale City	Michael McCann	73 57	15 32		†58 25	3,965 67	12 00	304 18	182 47	2,900 00	
Carbondale Township	Hugh Gerrity	3 10	15		2 95	916 47	122 58	49 67	37 21	570 00	†567 02
Clifton Township	John Greß	1 36	78	57		288 91	56 91	8 34	11 18	212 48	†137 01
Covington Township	A. B. Dale	66	03	63		567 09	20 48	9 79	27 84	509 98	
Covington Township	James J. Healey	34 40	1 72	32 68		2,553 31	65 21	118 55	118 48	2,251 07	
Dunmore Borough	John O'Hara					1,342 07	353 52	9 30	48 96	930 29	
Dickson City Borough	Dwight Mills	3 15	16	2 93		960 13	204 55	17 37	36 91	701 30	
Fell Township	Henry Taylor	35	02	33		936 26	2 43	22 27	45 23	859 33	
Greenfield Township	J. C. Northup	10 36	1 00	9 36		324 92		5 61	15 96	303 35	
Glenburn Borough	P. E. Williams	2 50	13	2 37		93 47		6 72	4 33	82 42	
Gouldsboro Borough	E. D. Winter	4 20	21	3 99		702 11	90	24 61	33 83	642 77	
Jermyn	Nelson Woodruff					607 43	96 88	14 74	24 79	471 02	
Jefferson Township	Charles Shiffer					213 89	109 38	2 46	5 10	96 95	
Lehigh "	P. C. Connolly	1 94	10		1 84	4,520 09	48 04	193 72	213 91	1,646 82	
Lackawanna "	Daniel Noack					650 36	12 55	17 91	31 00	588 90	†2,417 60
Madison "	C. Van Buskirk	23 62	1 52	22 10		1,359 48	30 19	16 20	65 65	1,247 44	
Newton "	Monroe B. Dean	45 31	6 16	39 15		1,461 49	2 04	19 68	71 99	1,343 46	†24 32
Nord-Abington Township	Wm. Besecker					1,362 28	5 46	38 58	65 87	1,252 37	
Old-Forge Township	Thomas Brogan	2 55	1 27	1 28		1,169 41	261 98	39 74	43 38	824 51	
Olyphant Borough	O. Richardson	5 74	29	5 45		538 89	24 99	12 02	25 09	476 79	
Ransom Township	G. A. Megargel	2 00	10	1 90		459 28	32 63	16 24	20 56	390 55	
Roaring Brook Township	Gilbert Carpenter	16 00	80	15 20		1,451 25	4 00	40 50	70 34	1,336 41	
Scott "	Jeremiah Northup	32 31	1 62	30 69		1,061 08	3 02	16 63	52 37	989 36	
Süd-Abington "	Wm. J. Jones					545 48	159 20	3 36	19 00	360 92	
Spring Brook "	Edwin Bliß	4 17	1 16	3 01		259 54		5 34	12 71	241 49	
Waverly Borough	James Lawler					845 12	181 94	25 56	31 88	605 74	
Winton Borough											
Stadt Scranton—	John Cawley	127 31	24 45	102 86		13,020 05	57 63	548 53	620 70	11,793 19	
1., 2., 3., 8., 9. u. 21. Wards	N. A. Cranfield	13 26			13 26	7,037 47				3,767 43	*3,270 04
6., 16., 17., 18. u. 20. Wards	C. G. Boland	170 04	21 76	148 28		7,662 43	154 17	335 86	538 60	6,813 80	
10, 11, 12, 13, 19 u. 7. Wards	Wm. Franz	23 68	1 38	22 30		5,015 50	86 00	321 17	230 40	4,377 93	
Total		$ 666 63	$ 97 58	$ 492 51	$76 64	$66,560 49	$2,399 30	$2,339 10	$2,739 14	$52,331 95	$6,751 00

†Seitdem bezahlt. *Einem Credit von $1,099 unterworfen.

Bericht über die unbezahlten Bilanzen der Collektoren für die Jahre 1879 und 1880.

Carbondale Township, Michael McCarty, Jahr 1880, Staatssteuer, $556, Countysteuer, $3.03. Dies war der einzige Collektor der im Rückstand war, hat aber am 6. Februar seine Schuld abgetragen.

Geld empfangen vom Schatzmeister auf Duplikaten für 1879, 1880 und 1881, während 1881.

Für 1879, Staatssteuer	$ 8 92	Countysteuer	$ 84 46
Für 1880, "	572 93	"	14,461 22
Für 1881, "	492 51	"	52,331 95
Total	$1,074 36	Total	$66,877 63

Verbindlichkeiten von Lackawanna County am 1. Januar 1882.

Bonds ausgegeben am 7. November 1878 ... $10,000
" " " 1. Juni 1879 ... 20,000
" " " 1. Juni 1881 ... 50,000
Total bondirte Schuld am 1. Januar 1882 ... $80,000

H. B. Jacobs,
W. W. Williams,
P. Coar,
County-Commissäre.

Neue Anzeigen.

Großer Ball

—des—

Hyde Park Männerchor

Montag, 30. Oktober, '82,

In F. Stetter's Halle,

Ticket, für Herr und Dame, 50 Cents; einzelne Damen, 25 Cents.

Für Erfrischungen aller Art wird bestens gesorgt, sowie für gute Tanzmusik.

Alle die hiesigen Schwestervereine, sowie das deutsche Publikum sind freundlichst eingeladen, und wird sich das Comite bemühen, Allen einen angenehmen Abend zu bereiten.

39 Das Comite.

Verlangt:

Ein braver Junge von 16—18 Jahren, um das Bäckergeschäft zu erlernen. Zu erfragen bei M. Lutz, Dunmore Bäckerei, Dunmore.

Scranton Aurora.

Sonntag, den 1. Oktober, 1882, Nachmittags um 4 Uhr.

Die Mitglieder obigen Vereins sind freundlichst ersucht, sich recht zahlreich und pünktlich zu dieser regelmäßigen Geschäftsversammlung einzufinden. Für den Vorstand,

Heinrich Köster, Sekretär.

Warnung.

Ich warne hiermit jeden Boardingshaus-Wirth, sowie Halter von Boarders, vor dem Arbeiter John Zang—21 Jahre, untersetzter Statur, mit gekräuseltem Haar und schwarzen Schnurrbart, da er ein Dieb und Schwindler ist. Wm. Dickelnick.

Aufforderung.

Alle Diejenige, welche noch Forderungen an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Michaelis zu machen haben sind hiermit aufgefordert solche binnen zehn Tagen dem Unterzeichneten einzureichen.

2w Wm. F. Kiesel, Administrator.

Scranton, Pa., 15. Sept. 1882.

Zu verkaufen:

Ein Haus und zwei Lots, gelegen in der 20. Ward an Locust Straße, nahe der Meadow Brook; Nachzufragen bei Frank X. Brown, auf dem Eigenthum. 39, 2mt

Scranton Liederkranz.

Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am

Sonntag, den 1. Okt. 1882,

Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.

F. J. Widmayer, Sekr.

Daniel Koch's

Wein- und Liquorgeschäft,

Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.

Bier und andere Getränke an Zapf.

Um geneigten Zuspruch bittet

27 Daniel Koch.

Administrators-Anzeige.—Hinterlassenschaft des verstorbenen Wm. Otto Presser, früher von Scranton.

Sintemal dem Unterzeichneten Vollmacht als Administrator der obigen Hinterlassenschaft ertheilt worden ist, so sind alle Personen, welche Forderungen gegen besagte Hinterlassenschaft haben, zur Einreichung derselben aufgefordert; und wer der Hinterlassenschaft noch schuldet, wird ersucht, sofort Zahlungen zu leisten an

31,6 Christ. Storr, Erekutor.

Joseph Becker,

Leichenbesorger,

hat sein Geschäft nach seiner Wohnung Ecke von Adams und Lincoln Avenues, ein Block nördlich vom St. Patrick Waisenhaus, verlegt

Reparirt Möbeln, Maschinerie, Handwerksgeräthe, Schlösser und ähnliche Gegenstände bestens

Liefert den hübschesten Todtenwagen und die feinsten Carriages. 34

„Jäger Heimat"

von

Julius Wellner,

neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Die Deutschen von Scranton, Petersburg und Dunmore sind freundlichst zu einem Besuche eingeladen. 32

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Schüttelfieber, jene schreckliche Plage, sowie das ebenso schlimme remittirende Gallenfieber werden außer den Magen-, Leber- und Gedärmleiden, die durch Miasmen der Luft und des Wasser erzeugt werden, alle ausgerottet und verhütet durch den Gebrauch von Hostetter's Magenbitterem, einem rein vegetabilischen Labsal, das von Aerzten empfohlen wird und sich in ausgedehnterer Benutzung als ein Heilmittel gegen die obenerwähnte Klasse von Krankheiten befindet, denn irgend eine Medizin unserer Zeit.

Bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen zu haben.

Campbell Haus,

424 Lackawanna Avenue, Scranton.

Feinste Whiskies, Weine, Brandies und frisches Ale und Lager immer an Hand. Gute Cigarren eine Spezialität.

B. Valentine u. Söhne's (Newark, N. J.) Ale am Zapf.

Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.

29 Andrew Campbell.

Preis-Ermäßigung.

Von heute an sind die Preise im Zwischendeck der Dämpfer von Europa nach Amerika ermäßigt wie folgt:

Von Bremen oder Hamburg nach New York, $24.

Von Rotterdam oder Antwerpen nach New York oder Philadelphia, $20.

Wechsel und Postauszahlungen nach Europa zu ermäßigten Preisen.

Scranton, 5. Juli 1882.

Wm. F. Kiesel,

27 513 Lackawanna Avenue.

Deutsches Möbelgeschäft

von **John Klein,**

506 Lackawanna Avenue 506

Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.

Alle Arten von Schreinerarbeiten, Reparaturen, etc. werden pünktlich und billig besorgt. Leichenbestattungen werden übernommen und gewissenhaft besorgt 27.6m

Rudolph Blöser,

119 Penn Avenue, Scranton, Pa.,

Fabrikant von

Mineralwassern, Belfast Ginger,

Pine Apple Champagner,

und Bottler des

E. Robinson Lager und Porter.

Alle Bestellungen per Telephone oder Post werden prompt besorgt. Empfehle mich ganz besonders Geschäften und Pic Nics und bediene alle Kunden pünktlich. 27

O. T. BURKE,

—praktischer—

Wasser- und Gas-Einrichter,

314 Penn Avenue, Scranton.

Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Schnell's

Sommer-Garten,

Lackawanna Ave., Hyde Park,

gegenüber der Ofenfabrik.

Jeden Samstag Abend:

Instrumental-Conzert.

Ice Cream, kalte Speisen und beste Getränke verschiedener Art.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Philip Schnell.

Warum — darum!

Republikanische Blätter wollen wissen, warum Herr Pattison, der demokratische Candidat für Gouverner, nicht auch auf den „Stump" geht und sich mit Gen. Beaver, dem „Stalwart" Candidat, mißt. Das wollen wir unseren Collegen sagen. Gen. Beaver hat nichts zu versäumen, denn er bezieht $2000 Jahrespension von der Regierung und kann ohne Arbeit leben. Mit Herrn Pattison ist es aber ganz anders. Erstens muß er arbeiten, um sein Lebensunterhalt zu verdienen und zweitens hat er so viel zu thun, um die Betrügereien der republikanischen Räuberbande in Philadelphia aufzudecken und das Volk vor fernerem Schwindel zu bewahren, daß er Tag und Nacht auf seiner Stelle bleiben muß und daher keine Zeit hat sich viel um Politik zu bekümmern. An anderer Stelle liefern wir die Beweise, wie republikanische Beamte in Philadelphia gehaust haben und daß daher Herr Pattison als pflichtgetreuer Beamte seines Amtes wartet, spricht sehr zu seinen Gunsten. Ohne Zweifel würde es die Republikaner freuen, wenn Herr Pattison seine amtliche Thätigkeit einstellen und auf den „Stumpen" gehen würde, denn sie müssen befürchten, daß jeden Tag neue Schwindeleien aufgedeckt und den Taxbezahlern von Philadelphia immer mehr die Augen geöffnet werden. Hoffentlich werden unsere republikanischen Collegen mit dieser Erklärung zufrieden sein. Vielleicht können wir später noch mehr Ursachen angeben, warum Herr Pattison nicht auf den „Stumpen" geht. Das Hornesselnest in Philadelphia ist lange noch nicht ausgeputzt.

(Republikaner.)

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft

von **Wm. F. Kiesel,**

513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Etablirt 1859.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

Dr. F. A. Friedmann,

Deutscher Arzt,

208 Lackawanna Avenue, über Beadle u. Steele's Store.

Sprechstunden von 8-9 Morgens, 1-2 und 6-8 Nachmittags. 25

Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität.

KIDNEY-WORT

ist ein stetes Kurmittel für

Verstopfung.

Keine andere Krankheit herrscht hier zu Lande so viel wie Verstopfung, und kein bis jetzt bekanntes Heilmittel ist je dem berühmten Nieren Kraut (Kidney Wort) gleichgekommen. Wo die Krankheit auch herrühren mag, wie hartnäckig sie sich auch zeige, dieses Heilmittel wird sie kuriren.

Die goldene Ader—Piles.—Dies schmerzliche Uebel ist sehr oft mit Verstopfung verbunden. Nieren Kraut (Kidney Wort) stärkt die schwachen Theile und kurirt die kranke Aderschnell, selbst wenn Aerzte und Medizinen bisher erfolglos waren.

Wenn Sie irgend welche dieser Krankheiten haben Benutzen Sie

Wirkt gleichmäßig auf ... Nieren, Leber und Magen.

Preis $1. Von Apothekern verkauft.

KIDNEY-WORT

FRED. WEICHEL,

Agent für

W. L. Roos & Co.,

Syracuse, N. Y.,

Händler in

Liquören, Weinen, u. s. w.

Frank Stetter's

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

4,2 Frank Stetter.

GEORGE KINBACK's

Restauration,

Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.)

Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.

Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.

Geo. Kinback.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Simon Schön's

Hotel und Restauration,

und

Concerthalle.

Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Deutsche Preßhefe.

Die als unübertrefflich erprobte Hefe von

Gaff. Fleischmann & Co.

wird jetzt frisch jeden Dienstag und Donnerstag von den folgenden Kaufleuten zu beziehen sein:

Scranton—Lack Eisen und K Co, A H Coleman, H D Mead und Mrs B Clark.

Hyde Park—Mat Clark, Luce & Shoemaker, Carson u. Davis.

Dunmore—John Schafer und P C Clark.

Elfte Ward—Michael Miller.

Providence—Rockwell u. Herbert.

Green Ridge—E D Hughes.

Deutsche Kaufleute, welche diesen anerkannt guten Artikel vorräthig halten wollen, können versorgt werden durch

F. P. Price,

21 305 Lackawanna Avenue.

Chas. Tropp's

Lackawanna Haus

und

Austern Parlor,

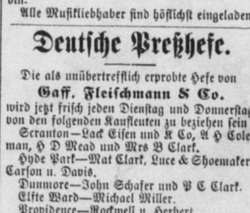
211 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden in jeder Weise auf das beste und in jeder Weise zubereitet.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren etc. zu finden.

Brown's Bee Hive



Putzgeschæft,

216 Lackawanna Ave. 216

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, etc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden etc.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,

Herren Schneider,

Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.

[illegible] Mü[illegible]r

John Armbrust's,

Schlächterei und Wurstgeschäft,

116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.

☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Conrad Opper,

Händler in

Grocerien u. Provisionen,

Holz- und Topfwaaren

313 Cedar Str., Scranton, Pa.

Ferner in

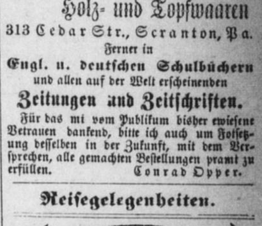
Engl. u. deutschen Schulbüchern

und allen auf der Welt erscheinenden

Zeitungen und Zeitschriften.

Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle geehrten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Reisegelegenheiten.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg absahren.

Von New York:

1. Cajüte $100. 2. Cajüte $60. Zwischendeck

Von Hamburg Southampton oder Havre

1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $2

Billete für Hin- und Rückreise

1 Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $5

Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50.

Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei (Alle incl. Beköstigung.)

Die neuen, auf das solideste erbauteten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die einzige direkte deutsche Linie zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

☞ Die von dieser Linie herausgegebene „European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt.

Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard & Co.,

General Passage-Agenten,

No. 61 Broadwy, New York

oder an Scranton City Bank, oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiff

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festge

Von Bremen: Jeden Sonntag.

Von Southampton: Jeden Dienstag.

Von New York: Jeden Sonnabend.

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$ 100	$ 120
2te "	60	72
Zwischendeck	30	24

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $5

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahre die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,

und

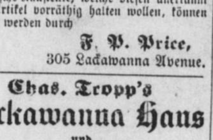
Trust-Compagnie.

426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Zähne



Zähne

Dr. G. E. Hill,

Geschäftsführer der

Albany Zahnärzte Gesellschaft

in Scranton.

Gebäude der ersten National Bank Lackawanna Avenue.

Verfertigen ein Zahngebiß für $5.5

Bestes Gebiß, $8.00

Es sind die besten, die ein Zahnarzt machen kann, und vom besten Material.

Zähne gereinigt ... 75 Cen
Zähne ausgezogen ... 25 "
Mit Anwendung von Gas ... 50 "
Zähne gefüllt mit Amalgam ... 25
Zähne gefüllt mit Silber ... 75
Zähne gefüllt mit Gold ... $1.00 und aufwärts.

Goldfüllung eine Spezialität.

Jede Arbeit vollständig garantirt. Wir haben uns permanent hier niedergelassen.

51,1m Dr. G. E. Hill, Ober-Geschäftsführer.